Jean Hego
Zahnerkrankungen homöopathisch behandeln - Mängelexemplar

Reading excerpt

Zahnerkrankungen homöopathisch behandeln - Mängelexemplar
of Jean Hego
Publisher: Narayana Verlag

http://www.narayana-verlag.com/b18470

In the Narayana webshop you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.com
http://www.narayana-verlag.com

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT 1

1. ASPEKTE DER HOMÖOPATHIE 2

1.1 Homöopathische Arzneimittel 2

1.2 Herstellung potenzierter Arzneimittel 2

1.3 Darreichungsformen 4

1.4 Besonderheiten beim Gebrauch homöopathischer Arzneien 5

1.5 Homöopathische Behandlungsvorschläge für die häufigsten Beschwerden 5

2. KRANKHEITSBILDER 7

2.1 Ängste in der zahnärztlichen Praxis 8

2.2 Aphthen 9

2.3 Exostosen des Ober- und Unterkiefers 11

2.4 Heiserkeit 12

2.5 Herpes labialis, rezidivierender 13

2.6 Karies 14

2.7 Knochenentzündungen 15

2.8 Mundtrockenheit 16

2.9 Neuralgischen des Kauapparates 17

2.9.1 Neuralgischer Gesichtsschmerz 18

2.9.2 Schmerz der Kieferhöhle mit Ausstrahlung zu den Zähnen . 18

2.10 Ödeme 19

2.11 Parodontalerkrankungen 20

2.12 Pulpaerkrankungen 22

2.13 Schiefhals, akuter 23

2.14 Speichelfluss 24

2.15 Speichelstein 25

2.16 Traumata und Operationsfolgen 26

Hämatome, traumatisch bedingte Ekchymosen 26

2.17 Wunden und Verletzungen 27

2.18 Würgereiz 28

2.19 Wurzelhautentzündung 29
2.19.1 Traumatische Wurzelhautentzündung 29
2.19.2 Wurzelhautentzündung durch chemische Faktoren 30
2.19.3 Infektiös bedingte Wurzelhautentzündung 30
2.19.4 Akute Wurzelhautentzündung mit pulsierenden Schmerzen 31
2.19.5 Abszess 31
2.20. Erschwerter Zahndurchbruch 33
2.20.1 Zahnung 33
2.20.2 Weisheitszähne 33
2.21 Zahnextraktion 35
2.21.1 Vor der Operation 35
2.21.2 Nach der Operation 36
2.22 Zahnfachentzündung (Alveolitis) 37
2.23 Zahnfleischentzündung 38
3. MATERIA MEDICA 40
Apis mellifica 41
Arnica montana 42
Arsenicum album 44
Arum triphyllum 45
Belladonna 46
Bellis perennis 47
Borax 48
Bryonia alba 49
Calendula officinalis 50
Chamomilla vulgaris 52
Cheiranthus cheiri 53
China rubra 54
Echinacea angustifolia 55
Ferrum phosphoricum 56
Gelsemium sempervirens 57
Hamamelis virginiana 58
Hekla lava 59

Hepar sulfuris calcareum 60
Hypericum perforatum 61
Ignatia amara 62
Ipecacuanha 63
Jaborandi 64
Jodum 65
Kalium bichromicum 66
Lachnantes tinctoria 67
Ledum palustre 68
Lycopodium clavatum 69
Magnesium phosphoricum 70
Mercurius solubilis 71
Mezereum 72
Moschus 73
Natrium muriaticum 74
Nux moschata 75
Nux vomica 76
Phosphoricum acidum 77
Phosphorus 78
Phytolacca decandra 79
Plantago major 80
Pyrogenium 81
Rhus toxicodendron 82
Sepia officinalis 83
Silicea 84
Symphytum 85
Thuja occidentalis 86
4. ANHANG 87
4.1 Ausgewählte homöopathische Einzelmittel 87
4.2 Komplexmittel 88
4.3 Abbildungsverzeichnis 88
4.4 Literaturverzeichnis 89
4.5 Index 90

VORWORT

Dieses Buch soll Zahnärzten und Stomatologen helfen, dem wachsenden Interesse ihrer Patienten an einer fachübergreifenden homöopathischen Therapie gerecht zu werden. Die in diesem Buch dargestellten homöopathischen Behandlungsvorschläge für die gängigsten Zahnerkrankungen stammen aus meiner persönlichen Praxis.

Auch für interessierte Laien ist das Buch ein wertvoller Ratgeber.

Die Homöopathie ist eine Therapieform, in der das Ähnlichkeitsprinzip angewendet wird und dem Kranken eine geringe oder Infinitesimal-Dosis einer Substanz verabreicht wird, die in messbarer Menge bei einem Gesunden die identischen Symptome der bestehenden Erkrankung produzieren würde.
Die Wirkung der homöopathischen Substanz, die über die Mundschleimhaut aufgenommen wird (Globuli unter die Zunge), ist schnell, fast augenblicklich.

Diese Therapieform ist für den Zahnarzt eine zusätzliche Unterstützung in der Praxis. Ich für meinen Teil habe die wohltuende Wirkung im Laufe meiner persönlichen Praxis schätzen gelernt.

2. KRANKHEITSBILDER

2.1 Ängste in der zahnärztlichen Praxis 8
2.2 Aphthen. 9
2.3 Exostosen des Ober- und Unterkiefers 11
2.4 Heiserkeit 12
2.5 Herpes labialis, rezidivierender 13
2.6 Karies 14
2.7 Knochenentzündungen 15
2.8 Mundtrockenheit 16
2.9 Neuralgischen des Kauapparates. 17
2.9.1 Neuralgischer Gesichtsschmerz. 18
2.9.2 Schmerz der Kieferhöhle mit Ausstrahlung zu den Zähnen . 18
2.10 Ödeme 19
2.11 Parodontalerkrankungen 20
2.12 Pulpaerkrankungen 22
2.13 Schiefhals, akuter 23
2.14 Speichelfluss 24
2.15 Speichelstein. 25
2.16 Traumata und Operationsfolgen. 26
Hämatome, traumatisch bedingte Ekchymosen 26
2.17 Wunden und Verletzungen 27
2.18 Würgereiz 28
2.19 Wurzelhautentzündung. 29
2.19.1 Traumatische Wurzelhautentzündung. 29
2.19.2 Wurzelhautentzündung durch chemische Faktoren 30
2.19.3 Infektiös bedingte Wurzelhautentzündung. 30
2.19.4 Akute Wurzelhautentzündung mit pulsierenden Schmerzen 31
2.19.5 Abszess 31
2.20. Erschwerter Zahndurchbruch 33
2.20.1 Zahnung 33
2.20.2 Weisheitszähne 33
2.21 Zahnextraktion 35
2.21.1 Vor der Operation. 35
2.21.2 Nach der Operation 36
2.22 Zahnfachentzündung (Alveolitis). 37
2.23 Zahnfleischentzündung. 38

2.1 ÄNGSTE IN DER ZAHNÄRZTLICHEN PRAXIS

Durch homöopathische Arzneien entsteht keine Müdigkeit, wie man sie manchmal nach der Einnahme anderer Medikamente findet. Sie sind unbedenklich in der Schwangerschaft und rufen keine Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten hervor. Weiterhin haben sie keine unerwünschten Wirkungen und erlauben uns eine individuelle Behandlung, je nach Verhalten und Reaktion unseres Patienten.

Angst vor dem Zahnarzt	• ***Gelsemium sempervirens* C12** 1 Gabe am Abend vor der Behandlung oder am Tag der Behandlung, etwa 2 Stunden vorher oder • ***Gelsemium sempervirens* C6** 4–5 Tage vor der Behandlung, jeweils morgens 5 Globuli
„Blockierter" Patient mit **„Kloß im Hals"**	• ***Ignatia amara* C6** 3 Tage vor der Behandlung jeweils 5 Globuli, am Tag vor der Behandlung morgens und abends je 5 Globuli sowie während der Behandlung
Übersensible Patienten, die mit Nerven- und Kreislaufschwäche reagieren (z. B. Blässe, Schweiß)	• ***Moschus* C12** 1 Gabe direkt vor der Anästhesie, vom Behandler selbst verabreicht, wobei er auf die Reaktion und das Wohlergehen seines Patienten achtet.
Ungeduldige, leicht erregbare und **maßlose Patienten**	• ***Nux vomica* C12** 1 Gabe am Morgen der Behandlung
Chronische Ängste und **übermäßige Empfindsamkeit**	• ***Iodum* C6** • ***Ignatia amara* C6** • ***Nux vomica* C6** morgens je 5 Globuli von jedem, ab dem 5. Tag vor der Behandlung

2.6 KARIES

Der Patient sollte motiviert werden, die erforderliche, gründliche Mundhygiene durchzuführen. Zusätzlich sollte der Mineralhaushalt stabilisiert werden.

Mundhygiene: Nach jeder Mahlzeit Reinigung der Zähne mit einer homöopathieverträglichen Zahnpasta z. B.

- ***Calendula Zahncreme von Weleda®***

Stabilisierung des Mineralhaushalts

- ***Ostéocynésine®***[1]
  2-3 Tabletten täglich, zwischen den Mahlzeiten, über 1 Monat; diese Kur sollte 2-mal jährlich durchgeführt werden (im Frühling und im Herbst)

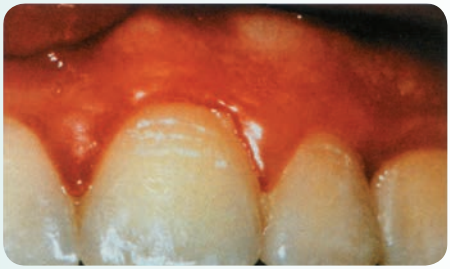
  1 Siehe Seite 88

- ***Silicea* C6**
  1 Gabe pro Monat, über einen langen Zeitraum

- ***Rexorubia®***[1]
  Erwachsene: je 1 Teelöffel morgens, mittags und abends;
  Kinder: die Hälfte;
  1 Monat und nach 1 Monat wiederholen

  1 Siehe Seite 88

2.23 ZAHNFLEISCHENTZÜNDUNG



Der Patient stellt sich wegen schmerzhaftem, blutendem Zahnfleisch vor. Es Zunächst sollte eine lokale Behandlung erfolgen, anschließend eine Allgemeinbehandlung. Übermäßiger Tabakkonsum sollte eingeschränkt werden.

Lokale Behandlung Mundspülungen mit	• ***Calendula officinalis* Ø** 50 Tropfen in ein halbes Glas Wasser, davon stündlich; Mundhygiene mittels ***Homéodent*®** Zahnpasta
Allgemeinbehandlung Zusätzlich	• ***Belladonna* C6** stündlich 5 Globuli, später die Abstände vergrößern, über 5–6 Tage
Wenn Allgemeinsymptome die Entzündung begleiten	• ***Pyrogenium* C6** über 5–6 Tage, morgens und nachmittags je 5 Globuli
Bei vermehrtem Speichelfluss	• ***Mercurius solubilis* C6** 3-mal täglich 5 Globuli

3. MATERIA MEDICA

Apis mellifica 41
Arnica montana 42
Arsenicum album 44
Arum triphyllum 45
Belladonna 46
Bellis perennis 47
Borax 48
Bryonia alba 49
Calendula officinalis 50
Chamomilla vulgaris 52
Cheiranthus cheiri 53
China rubra 54
Echinacea angustifolia 55
Ferrum phosphoricum 56
Gelsemium sempervirens 57
Hamamelis virginiana 58
Hekla lava 59
Hepar sulfuris calcareum 60
Hypericum perforatum 61
Ignatia amara 62
Ipecacuanha 63
Jaborandi 64
Jodum 65
Kalium bichromicum 66
Lachnantes tinctoria 67
Ledum palustre 68
Lycopodium clavatum 69
Magnesium phosphoricum 70
Mercurius solubilis 71
Mezereum 72
Moschus 73
Natrium muriaticum 74
Nux moschata 75
Nux vomica 76
Phosphoricum acidum 77
Phosphorus 78
Phytolacca decandra 79
Plantago major 80
Pyrogenium 81
Rhus toxicodendron 82
Sepia officinalis 83
Silicea 84
Symphytum 85
Thuja occidentalis 86

APIS MELLIFICA

Ausgangssubstanz: *Biene; tiefste verfügbare Potenz: C4.*

Mittelwirkung Bei den homöopathischen Potenzen von ***Apis mellifica*** kann man eine entzündungshemmende und antiallergische Wirkung beobachten.

Indikationen In der Zahnheilkunde kommt ***Apis mellifica*** bei allen allergischen, mechanischen (postoperative Ödeme) oder entzündlichen (Wurzelhautentzündung) Ödemen zur Anwendung.

Tipp Die Wirkung von ***Apis mellifica*** ist schnell, aber kurz.

Postoperatives Ödem Ödem nach Injektion, allergisches Ödem	• ***Apis mellifica* C12** 1 Gabe vorsorglich am Ende der Behandlung oder direkt bei Erscheinen des Ödems
anschließend falls erforderlich	• ***Apis mellifica* C12** alle 10–15 Minuten 5 Globuli; wenn Besserung zu beobachten ist, die Abstände größer werden lassen (jede halbe Stunde, jede Stunde, alle 2 Stunden, etc.), bis der Ausgangszustand wieder erreicht ist
Ödem nach Eröffnung der **Pulpahöhle**	• ***Apis mellifica* C12** 4-mal täglich 5 Globuli, über 4 Tage
Überfüllung des **Wurzelkanals**	• ***Apis mellifica* C12** 3- bis 4-mal täglich 5 Globuli, bis zum Verschwinden der Schmerzen

BELLADONNA

Ausgangssubstanz: *Tollkirsche, tiefste verfügbare Potenz: Ø (Urtinktur).*

Mittelwirkung Bei Gabe homöopathischer Potenzen von ***Belladonna*** zeigt sich eine anticholinerge, eine entzündungshemmende und eine fiebersenkende Wirkung.

Indikationen In der Zahnheilkunde kommt ***Belladonna*** bei Entzündungszuständen mit Trockenheit der Schleimhäute zur Anwendung und zu Beginn infektiöser Prozesse mit pulsierenden Schmerzen:

Erschwerter Zahndurchbruch	• Zahnungsschub der Säuglinge: ***Belladonna* C6,** 4-mal täglich 5 Globuli, 4–5 Tage • Schmerzen aufgrund Durchbruch von Weisheitszähnen: ***Belladonna* C6,** stündlich 5 Globuli, später alle 2 Stunden, 4–5 Tage
Zahnfachentzündungen	• ***Belladonna* C6,** 4-mal täglich 5 Globuli, 5 Tage
Wurzelhautentzündungen	• Wurzelhautentzündung durch Überfüllung des Wurzelkanals: ***Belladonna* C6**, stündlich 5 Globuli, 4–5 Tage • Infektiös bedingte Wurzelhautentzündung: ***Belladonna* C6,** 4-mal täglich, 3 Tage • Akute Wurzelhautentzündung mit klopfenden Schmerzen: ***Belladonna* C6,** 5 Globuli stündlich, mit Abnahme des Schmerzes die Abstände vergrößern • Abszess: ***Belladonna* C6,** jede halbe Stunde 5 Globuli, einen halben Tag lang; dann stündlich, 48 Stunden lang
Zahnfleischentzündungen	• ***Belladonna* C6,** stündlich 5 Globuli, mit eintretender Besserung die Abstände größer werden lassen, 5–6 Tage
Erkrankungen der Pulpa	• ***Belladonna* C6,** 4-mal täglich 5 Globuli, 3 Tage

Jean Hego

Zahnerkrankungen homöopathisch behandeln - Mängelexemplar

Homöopathie bei Karies, Parodontose, Verletzungen und weiteren Zahn- und Zahnfleischbeschwerden

104 pages, hb
publication 2014

order

More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life
www.narayana-verlag.com